

MARYSOL SCHALIT

SOPRAN

Marysol Schalit, geboren in Basel, studierte Gesang bei Marianne Kohler an der Hochschule der Künste Biel/Bern und schloss 2007 ihr Konzertdiplom mit dem Schwerpunktfach Lied und Oratorium «mit Auszeichnung» ab. 2009 folgten das Solisten- und Operndiplom, ebenfalls «mit Auszeichnung». Sie besuchte Meisterkurse bei Krisztina Làki, Hans Peter Blochwitz, Cornelia Kallisch, Jadwiga Rappé, Yonne Naef, Gérard Wyss, Margreet Honig, Noëmi Nadelmann und Heidi Brunner.

Erfahrung auf der Opernbühne sammelte sie noch während ihrer Studienzeit am Theater Biel Solothurn in verschiedenen Rollen und Partien.

Ihr Repertoire umfasst zahlreiche Lieder wie auch Partien des Oratorien- und Messenfachs von Vivaldi, Bach, Händel, Haydn, Mozart, über Schubert, Beethoven, Brahms, Gounod, Mahler und Orff zu Tischhauser und Rutter.

Marysol Schalit ist Preisträgerin der Fridel Wald Stiftung, der Kiefer Hablitzel Stiftung, der Hedwig Collard-Scherrer Stiftung, des Internationalen Simandy Jozsef Gesangs-Wettbewerbs in Ungarn, des Migros-Kulturprozent Studienpreises, des Anneliese Rothenberger Wettbewerbs und des Internationalen Gesangswettbewerbs der Oper Schloss Hallwyl. Für die Partien Gretel, Simplicius und Gilda wurde sie mit dem Bremer Publikumspreis «Silberner Roland» ausgezeichnet.

Seit der Spielzeit 2011/12 ist sie Ensemblemitglied am Theater Bremen. Sie gastierte am Teatro Arriaga in Bilbao, am Theater Osnabrück und an der Opéra de Nancy. Weiter sang sie im Sommer 2019 in Baden und gibt Konzerte in der Schweiz und in China.